

Fachschaftsvertretung für Informatik und Mathematik

Protokoll zur 4. Sitzung am 05. Mai 2015

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Beginn</i>	<i>Ende</i>	<i>Schriftführer</i>
05. Mai	IM 242	18:15	20:30	Stefan Brand

Hinweis: Die öffentlichen Protokolle werden um vertrauliche Inhalte und rein interne Belange gekürzt.

Anwesend

- Christoph Besel (ChristophB)
- Christoph Frädrieh (ChrisF)
- Jonas Dallmeier (JonasD)
- Jonas Pöhler (JonasP)
- Julia Kronawitter (Julia)
- Lisa Friedrich (Lisa)
- Marco Ziegau (Marco)
- Matthias Fuchs (Fuxl)
- Max Stadl (Max)
- Niko Fink (Niko)
- Ramona Kühn (Ramona)
- Sabina Galdobin (Sabina)
- Stefan Brand (Stefan)
- Tobias Susetzky (Tobi)
- Tommy Ziegler (Tommy)

Gäste

- Christian

Beschließen der Tagesordnung und aktuelle Anliegen

1. Vorstellungsrunde

- Es gibt eine kleine Vorstellungsrunde, damit Christian weiß, wer wir sind.
 - Außerdem ist Julia aus dem Ausland wieder da und möchte daher vor allem die vielen neuen Mitglieder kurz kennen lernen.

Diskussionen

1. FS Dateistorage (*Niko*)

- Es gibt momentan sehr viele Orte, an denen unsere Dateien liegen. Vor allem aber in verschiedenen Dropbox-Ordern.
- Einige können die Ordner gar nicht mehr öffnen, weil sie nicht genügend Speicherplatz bei Dropbox haben.
- Bei Dropbox werden Freigaben auch auf den Speicherplatz der eingeladenen Personen angerechnet, die Dropbox-Freigaben von anderen Personen belasten das eigene Kontingent.
- Deswegen war vor einiger Zeit schon einmal eine Owncloud im Gespräch.
 - Diese ist aber für den Zugriff übers Netz zu unsicher und muss ständig gewartet werden (Updates...).
 - Deswegen wurde die Idee damals verworfen.
- Es gibt aber noch viele andere Möglichkeiten.
- Google Drive for Education (d.h. unendlich großer Google-Speicher für Studierende) kann aus rechtlichen Gründen von der Uni nicht angeboten werden.
- Das Rechenzentrum könnte uns einen Novell-Dienst anbieten.
 - Der Client geht aber nur für Windows und daher für uns nicht brauchbar.
- Google Drive (ohne Education)
 - Viele haben ohnehin schon einen Google-Account, außerdem wurde Google Drive bei der Organisation der vergangenen TmN-Partys genutzt.
 - 15 GB sind kostenlos.
 - 100 GB extra kosten 2 € pro Monat.
 - Wenn man Dateien aus diesem Account freigibt, dann belasten diese nicht die Konten der eingeladenen Personen.
 - Abstimmung: Wollen wir probierhalber auf Google Drive umsteigen?
 - * **Ergebnis:** 15 **dafür** - 0 dagegen - 2 enthalten.

2. Eisteestand (*Niko*)

- Wollen wir wieder Eistee verschenken?
- Das ist immer eine gute Gelegenheit, den Kontakt mit den Studierenden zu suchen.
- Hoffentlich bekommen wir den Platz in der FIM. Der Glühweinstand musste letztes Semester ausfallen, da wir den Platz vor der FIM nicht bekommen haben.
- Abstimmung: Möchten wir wieder einen Eistee-Stand machen?
 - **Ergebnis:** einstimmig **angenommen**
- Wer möchte sich darum kümmern?
 - Sabina und Ramona übernehmen die Organisation.

3. QuiX-Kneipentour (*Niko, Marco*)

- Wir könnten noch eine Kneipentour mit unseren Mentees machen.
- Es wurde so etwas angekündigt, daher sollten wir es auch machen.
- Es sollte nicht die ganze Fachschaft hingehen, weil sonst eventuell mehr Fachschaftsmitglieder als Mentees da sind und diese "erschlagen" werden.
- Was ist mit Grillen, z.B. auf der Innwiese?
 - Dann müssten wir aber zumindest Getränke stellen.
 - Das ist wieder Aufwand mit der Organisation (Getränke kaufen, Pfand zurück, etc.).
- Wir könnten in die Gmoa gehen. Dort kann man auch grillen und Getränke können dort bezogen werden.

- **Ergebnis:** Es gibt relativ wenige Mentoren und Mentorinnen, daher können diese alles weitere unter sich klären.

4. FIM-Verteiler (*Niko*)

- Es kommen ständig wieder Mails an alle FIM-Studierende mit Stellenangeboten, der Aufforderung, an einer Umfrage teilzunehmen, o.Ä.
- Sollen wir Herrn Schießl bitten, solche Umfrage-Mails nicht mehr weiter zu leiten?
 - Viele Studierende sind von solchen Mails genervt.
 - Die Leute, die zu Herrn Schießl gehen, haben einen unfairen Vorteil gegenüber denen, die sich selbst um die Werbung für ihre Umfrage kümmern.
 - * Momentan ist man aber selbst schuld, wenn man nicht zu Herrn Schießl geht.
 - * Warum sollten wir Mails verbieten, die aus der FIM kommen?
 - * Man muss unterscheiden, ob von außen Jobangebote kommen oder ob FIM-interne Abschlussarbeiten und Umfragen beworben werden.
 - * Man könnte eine extra Plattform für solche “Werbung” erstellen.
 - Das ist aber zusätzliche Arbeit.
 - Wahrscheinlich schaut da aber keiner rein. Es ist also wenig sinnvoll.
 - Der Verteiler sollte für wichtige Mails reserviert werden, nicht für Umfragen.
 - * Man könnte einen weiteren Verteiler einrichten.
 - * Wenn dort aber nur Werbung kommt, dann wird dieser Verteiler ignoriert.
 - * Man kann es aber ja als Opt-Out-Verteiler einrichten. Dann können diejenigen, die gerne an Umfragen teilnehmen, auf dem Verteiler bleiben. Alle anderen können sich austragen lassen.
 - Früher kamen über den Verteiler ein bis zwei Mails pro Semester mit sehr wichtigen Infos der Uni.
 - * Jetzt ist der Verteiler aber zum Werbe-Verteiler geworden.
 - **Abstimmung:** Wie gehen wir vor?
 - * **Ergebnis:** 3 Wir filtern die Mails vor - 0 Alles bleibt beim Alten - 10 **Wir bitten Herrn Schießl, einen weiteren Opt-Out-Verteiler einsetzen** - 3 Enthalten.
 - Tommy kümmert sich darum.

5. Fristverlängerung für Master-Erstsemester (*Barbara, Marco*)

- Viele Studierende geben ihre Bachelorarbeit erst wenige Tage vor Beginn des nächsten Semesters ab. Daher ist die Korrektur noch nicht abgeschlossen, wenn man den Master Informatik beginnt.
- Man bekommt deswegen eine Unbedenklichkeitserklärung von den Lehrstühlen. Diese besagt, dass man die Bachelorarbeit sicher bestanden hat. Es wird dann zunächst eine 4,0 eingetragen. Sobald die tatsächliche Note steht, wird die Note dann entsprechend ersetzt.
- Mit dieser Erklärung kann man dann den Master anfangen.
- Jetzt kam ein Brief an einige Master-Quietschies, dass sie exmatrikuliert werden, wenn sie ihr Bachelorzeugnis nicht innerhalb einer Woche abgeben.
- In dieser Woche werden aber wohl nicht alle Bachelorarbeiten korrigiert sein. Demnach haben die Studierenden auch noch kein Bachelorzeugnis.
- Alle Betroffenen müssen nun per Brief eine Fristverlängerung beantragen. Man muss hoffen, dass Arbeiten bis zur verlängerten Frist korrigiert sind, die Noten vorhanden sind und somit das Bachelorzeugnis ausgestellt werden kann.
- Der Antrag muss an Herrn Zellner adressiert werden.
- Sollen wir den Betroffenen irgendwie helfen?

- Wenn man den Master studiert, dann sollte man in der Lage sein, selbst zu erkennen, dass man zum Studierendensekretariat muss. Dieses ist ja auch als Absender gekennzeichnet.
- **Ergebnis: Hier ist keine sofortige Intervention nötig.**
- Wir könnten aber eine FAQ einrichten, wie der Wechsel von Bachelor auf Master funktioniert.
 - Ramona würde so eine FAQ auf der Homepage auf der Seite mit Abschlussarbeiten erstellen.
 - Das wäre auch etwas für das Fachschaftswochenende.

Abstimmung über Anträge im Studierendenparlament

1. Änderung des §5 der Geschäftsordnung im StuPa

- Darin geht es um die Festlegung von bestimmten Beauftragtenposten sowie die Konkretisierung der Aufgaben.
- Es ist ein Problem, dass die Beauftragten nicht wissen, was sie eigentlich zu tun haben.
- Begründung wird “mündlich” gegeben.
 - Sollen wir so etwas unterstützen?
 - Das sind grobe Verstöße gegen die Antragsform.
- **Abstimmung:** Wie soll die Fachschaft im StuPa über den Antrag “Änderung der Geschäftsordnung” abstimmen?
 - **Ergebnis:** 4 dafür - 1 dagegen - 8 **enthalten mit Hinweis auf Verbesserung der Begründung** - 2 keine Meinung.

2. Abwahl des studentischen Beauftragten für sexuelle Orientierung und geschlechtlicher Identität, Claude Jordan.

- Diese Person war nie da.
- Er hat also effektiv nichts gemacht.
- Der Antrag ist formal eine Katastrophe.
- **Abstimmung:** Wie soll die Fachschaft über den Antrag “Abwahl des studentischen Beauftragten für sexuelle Orientierung und geschlechtlicher Identität” abstimmen?
 - **Ergebnis:** 0 dafür - 2 dagegen - 13 **enthalten mit Hinweis, dass der Antrag zu verbessern ist** - 1 keine Meinung.

3. Pseudonymisierung von Klausuren (Piraten HSG)

- Klausuren sollen in Zukunft nur noch über die Matrikelnummer identifiziert werden.
- **Abstimmung:** Wie soll die Fachschaft über den Antrag “Pseudonymisierung von Klausuren” abstimmen?
 - **Ergebnis:** Einstimmig **angenommen.**

4. Erweiterung der Fahrradstellplätze (Juso HSG)

- Besonders um die FIM soll es mehr überdachte Stellplätze für Fahrräder geben.
- **Abstimmung:** Wie soll die Fachschaft über den Antrag “Erweiterung der Fahrradstellplätze” abstimmen?
 - **Ergebnis:** 15 **dafür** - 1 dagegen - 0 enthalten - 0 keine Meinung.

5. Schaffung eines Gebetsraumes (Juso HSG)

- Ein Raum für alle Religionen, interessant aber für muslimische Studierende.
- Brauchen wir so einen Raum?

- Praktizierende Muslime müssen mehrmals am Tag beten. Zwischen den Vorlesungen heimzufahren und dann wieder zur Uni zu kommen ist nicht praktikabel.
- So einen Raum gibt es schon, er muss nur angemessen eingerichtet werden.
- Es ist wohl ein Sanitätsraum im Juridicum.
- **Abstimmung:** Wie soll die Fachschaft über den Antrag “Schaffung eines Gebetsraumes” abstimmen?
 - **Ergebnis:** 5 dafür - 2 dagegen - 7 **enthalten** - 2 keine Meinung.

6. Ablegen von außercurricularen Prüfungen (Fachschaften)

- An diesem Antrag haben wir mitgemacht.
- **Abstimmung:** Wie soll die Fachschaft über den Antrag “Ablegen von außercurricularen Prüfungen” abstimmen?
 - **Ergebnis:** 15 **dafür** - 0 dagegen - 0 **enthalten** - 1 keine Meinung.

7. Steigerung der Wahlbeteiligung und Verlängerung des Wahlzeitraumes (LHG)

- Begründung wieder mündlich.
- Der Antrag ist sehr merkwürdig, da Umfang und Zeit der Hochschulwahlen im Bayerischen Hochschulgesetz vorgeschrieben sind.
- Die Präsenz der Studierendenparlaments unter den Studierenden soll damit wohl erhöht werden.
- **Abstimmung:** Soll die Fachschaft einen Antrag auf Nichtbefassung stellen?
 - **Ergebnis:** 15 **dafür** - 1 dagegen - 0 **enthalten** - 0 keine Meinung.